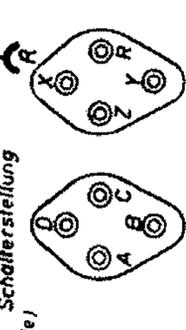
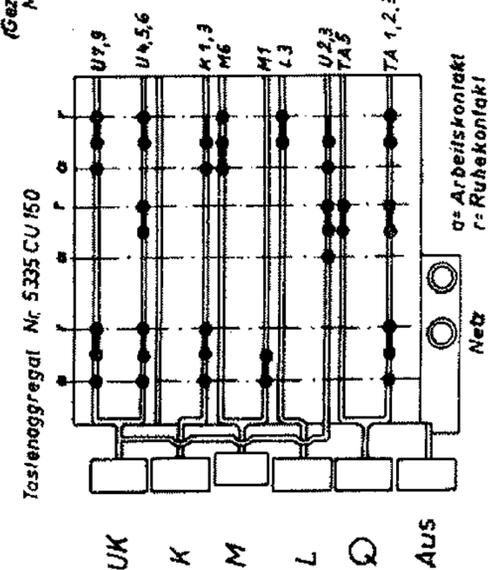
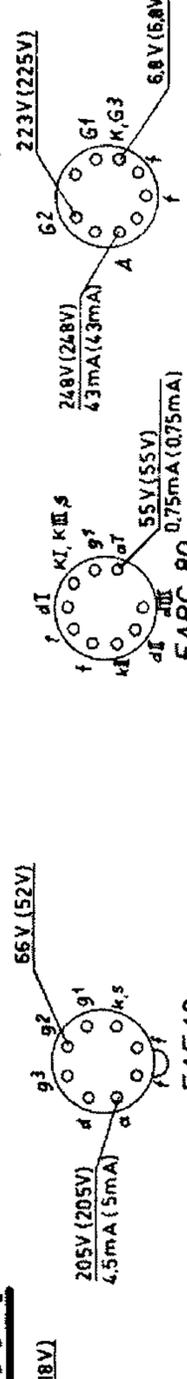
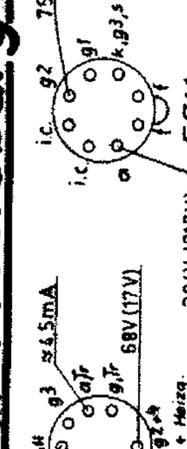
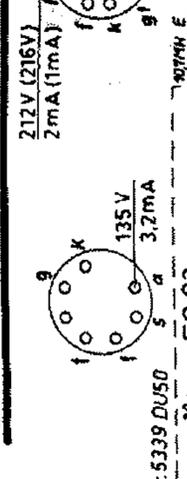
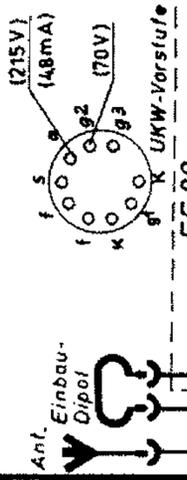
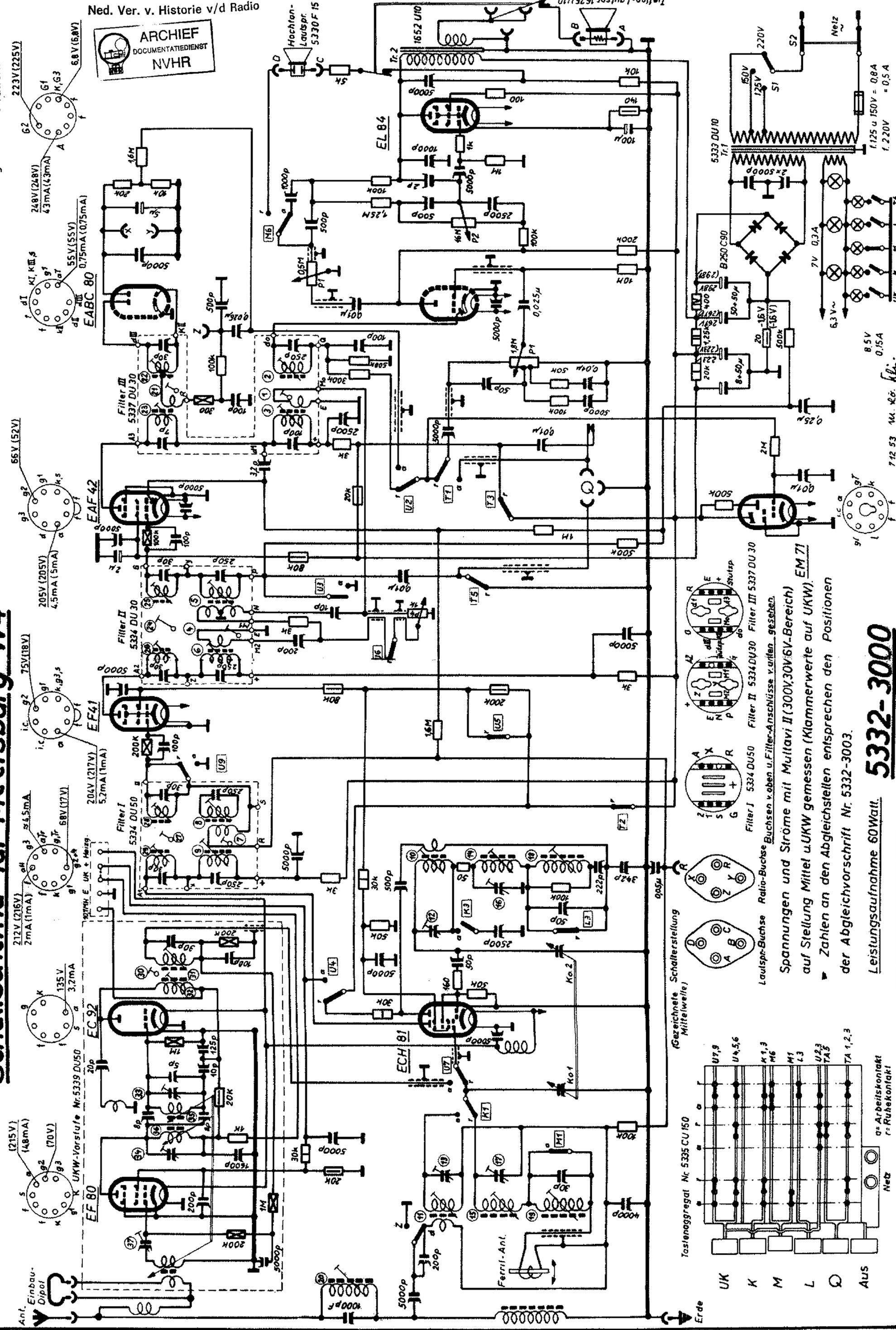


# Schaltenschema für Meersburg W4

Konstruktionsänderungen vorbehalten:

Ned. Ver. v. Historie v/d Radio



Spannungen und Ströme mit Multitap II (300V, 30V, 6V-Bereich) auf Stellung Mittel u. UKW gemessen (Klammerwerte auf UKW).  
 Zahlen an den Abgleichstellen entsprechen den Positionen der Abgleichvorschrift Nr. 5332-3003.

Leistungsaufnahme 60Watt. **5332-3000**

712 53 u. Lö. fl.

# Abgleichvorschrift für Ty

## Abgleichen des AM-Teiles

- a) Etwa -4,5 Volt auf Regelspannung (an C 64, Punkt R und Masse) drücken.
- b) Lautsprecher und NF-Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen.
- c) Höhenregler Stellung schmal (Linksanschlag)
- d) Drucktaste M drücken.
- e) Ferrit-Antennen-Schalter drücken.
- f) Generator 472 kHz, 30% AM moduliert, an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

### **ZF-Abgleich 472 kHz, 2 Kreis-Filter vor Diode Nr. (5337 D U 30).**

1. Kopplung mit Pos. 1 unterkritisch einstellen.
2. Kreis I und II mit Pos. 2 und 3, auf Maximum abgleichen.
3. Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
4. Kopplung mit Pos. 1 auf kritisch (maxim. Ausgangsspannung) danach durch Linksdrehung soweit unterkritisch bis maximale Ausgangsspannung um 20% gefallen ist.

### **2 Kreis-Filter hinter EF 41 (Nr. 5334 D U 30)**

1. Kopplung mit Pos. 4 unterkritisch einstellen.
2. Kreis I und II mit Pos. 5 und 6 auf Maximum abgleichen.
3. Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
4. Kopplung mit Pos. 4 auf kritisch (maximale Ausgangsspannung) danach durch Linksdrehung soweit unterkritisch bis max. Ausgangsspannung um 20% gefallen ist.

### **2 Kreis-Filter hinter ECH 81 (Nr. 5334 D U 50).**

1. Kopplung mit Pos. 7 unterkritisch einstellen.
2. Kreis I und II mit Pos. 8 und 9 auf Maximum abgleichen.
3. Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
4. Kopplung mit Pos. 7 auf kritisch (maximale Ausgangsspannung) danach durch Rechtsdrehung soweit überkritisch bis max. Ausgangsspannung um 30% gefallen ist.

### **Oszillator- und Vorkreisabgleich, sowie ZF-Saugkreis-Abgleich auf Antennen-Anschlußplatte.**

- a) Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf entsprechender Skalen-Marke stehen. Dabei muß das Rotorpaket des Oszillators bündig im Stator stehen.
- b) HF-Generator über Kunstantenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchsen legen.
  1. Drucktaste K drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 7,032 MHz = 42,7m bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 10 und 11 auf Max. abgleichen.
  2. Generator- und Empfängerabstimmung auf 16,408 MHz = 18,3m bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 12 und 13 auf Maximum abgleichen.
  3. Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
  4. Drucktaste M drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 570 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 14 und 15 auf Maximum abgleichen.
  5. Generator- und Empfängerabstimmung auf 1520 kHz bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 16 und 17 auf Maximum abgleichen.
  6. Erforderlichenfalls 4. und 5. wiederholen.
  7. Drucktaste L drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 190 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 18 und 19 auf Maximum abgleichen.
  8. Drucktaste L drücken: Generator-Abstimmung auf 472 kHz bringen. L-Abgleich des ZF-Sperrkreises auf der Antennen-Anschlußplatte Pos. 20 auf Minimum abgleichen.

## Abgleichen des FM-Teiles

- a) Drucktaste UK drücken.
- b) Voltmeter mit 10 V Vollausschlag ( $R_i > 500 \text{ k Ohm}$ ) an Buchsen X-Y schalten.
- c) Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X-Y und Z gemäß Figur 1 anschließen.
- d) Generator 10,7 MHz, unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

### **ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreis-Filter des Ratiodetektors (Nr. 5337 D U 30)**

1. Entkoppeln des Filters durch Linksdrehen von Pos. 21
2. Primärkreis, Pos. 23 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Sekundärkreis, Pos. 22, auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminator Kurve am Mikroamperemeter einstellen.

### ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter (hinter EF 41)

(Nr. 5334 D U 30)

1. Kopplung der beide Kreise mit Pos. 24 unterkritisch einstellen.
2. Beide Kreise, Pos. 25 und 26, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 24 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

### ZE-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter hinter Mischröhre

(Nr. 5334 D U 50)

1. Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 27 unterkritisch einstellen.
2. Beide Kreise Pos. 28 und 29 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 27 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

e) Generator 10,7 MHz jetzt 30% AM moduliert.

### ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter des Radiodetektors

(Nr. 5337 D U 30)

1. Kopplung des Filters durch Rechtsdrehen von Pos. 21 soweit anziehen, bis die NF Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht. Die Spannung an den Klemmen X-Y soll dabei 10 Volt betragen.
2. Nulldurchlauf am Mikroamperemeter mit Sekundärkreis Pos. 22 korrigieren.

f) Generator 10,7 MHz, unmoduliert, an Dipolbuchsen anschließen.

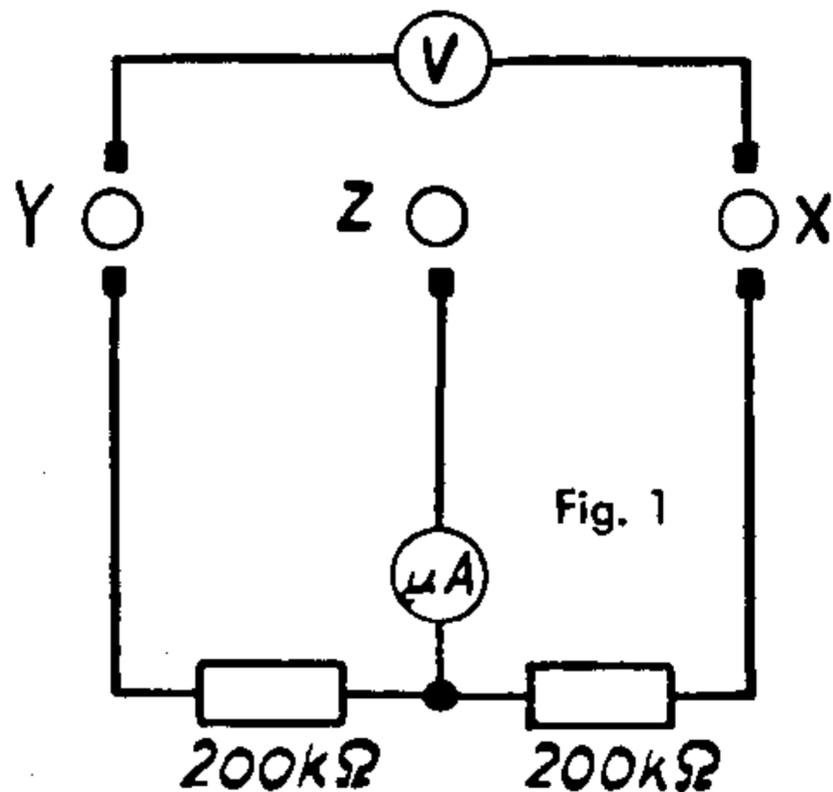
### ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter im UKW-Aufsatz.

1. Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 30 unterkritisch einstellen.
2. Beide Kreise, Pos. 31 und 32, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 30 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

g) UKW-Generator an Dipolbuchsen.

### UKW-Abgleich des UKW-Aufsatzes (Nr. 5339 D U 50)

1. UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 88 MHz einstellen. C-Abgleich von Oszillator und Anodenkreis der Vorröhre EF 80: Erst Pos. 33, dann Pos. 34 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
2. UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 98 MHz einstellen. L-Abgleich des Oszillators durch Drehen des Seilnippels: Pos. 35 auf Maximum am Voltmeter abgleichen. L-Abgleich des Anodenkreises der Vorröhre EF 80 durch Kern-Verstellung: Pos. 36 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. UKW Generator und Empfängerabstimmung auf 92 MHz einstellen. C-Abgleich des Antennenkreises: Pos. 37 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
4. Zum genauen Abgleich 1. . . 3. wiederholen.



## Trimmerplan für Meersburg W4

